



Gute Nachrichten aus den D.E.D.-PROJEKTEN

Im Januar war die Freude groß: **PROJEKT FÜR LIBERIA** hat ein Auto per Container geschickt. Seitdem können Personen und Waren wieder sicher transportiert werden. Wie sich später herausgestellt hat, ist dieses einzige Fahrzeug der Einrichtungen ein wahrer Segen in den Zeiten von Ebola.

Das Dach der **AMBULANZ** und des **WAISENHAUSES** ist neu gedeckt worden. Türen und Fenster haben Moskitonetze erhalten. Alle Waisen haben neue Matratzen bekommen. Die Kinder im Waisenhaus sollen trotz Ebola möglichst unbeschwert weiter leben. Sie werden beschult, erhalten zusätzlich Werkunterricht, haben neue Spielgeräte bekommen...

Schauen Sie auf unsere neue Homepage. Dort finden Sie mehr Fotos und Informationen.

Bis zur Drucklegung waren alle Menschen in den **D.E.D.-PROJEKTEN** gesund! Wahrscheinlich greifen die Maßnahmen gegen Ebola.

NACHRICHTEN AUS LIBERIA



Spendenbrief 2014

SPENDENKONTO:
DRK – Projekt für Liberia
IBAN DE17 3006 0601 0006 4714 98
BIC DAAEDED

PROJEKT für LIBERIA



PROJEKT FÜR LIBERIA
IM DRK OV BS Nord-West

Landwehrstr. 5
38126 Braunschweig
Telefon 0531 2623761

info@liberia-projekte.de
www.liberia-projekte.de (NEU)
www.facebook.com/Projekt.fuer.Liberia

Wir unterstützen PROJEKT FÜR LIBERIA mit unserer Arbeit:
apriori design Braunschweig

PROJEKT für LIBERIA

Ebola: Das Leid der Menschen in Liberia ist unermesslich.

*Viele Menschen sterben sehen.
Nicht helfen können.
Trauer um geliebte Menschen.
Angst vor der Infektion.
Sorge – was bringt der nächste Tag?
Trotz finanzieller Not irgendwie überleben...*

Wie können wir gemeinsam den Menschen in Liberia helfen?

Unterstützen Sie die Arbeit von **PROJEKT FÜR LIBERIA** und den **DIANA E. DAVIES (D.E.D.)-PROJEKTEN**. Ihre Hilfe kommt ohne Abzüge und Umwege bei den bedürftigen Menschen an.

PROJEKT FÜR LIBERIA fördert die Arbeit von Liberianern für Liberianer! Einheimische kennen die Kultur, die Gewohnheiten und Bedürfnisse ihrer Mitmenschen genau. Sie werden akzeptiert! Ihre Hinweise werden eher befolgt. Es geht um Basisarbeit für die breite Masse:

- Aufklärung und Vorbeugung vor Ebola
- Hilfe zum Überleben durch Lebensmittelspenden und allgemeinmedizinische Versorgung
- Kontinuierliche Förderung von Bildung und Erziehung, um nachhaltige Veränderungen in der Gesellschaft zu bewirken – auch nach Ebola. Z. B. soll Krankheit bekämpft werden, bevor sie entsteht!

Die **D.E.D.-KINDERPROJEKTE** bekämpfen Ebola an der Basis! Helfen Sie mit! Alle Waisen, Schüler, Angestellten und Nachbarn der **D.E.D.-PROJEKTE** werden immer wieder über Hygienevorschriften informiert, z. B. richtiges Händereinigen.

Bereits seit März gehen **KRANKENSCHWESTERN-SCHÜLERINNEN**, deren Ausbildung durch Paten aus Deutschland gefördert wird, von Haus zu Haus und klären die Bevölkerung über Ebola auf.

LEHRER und erwachsene Schüler der **D.E.D.-SCHULEN** fahren mit Taxis und Motorrädern in Wohngebiete und sprechen mit Bewohnern. Sie klären über Megaphone und mit Flyern über Ebola auf.

Krankenschwestern der **AMBULANZ** am Waisenhaus unterrichten Menschen. Sie erstellen und verteilen Flyer, messen Fieber, kümmern sich um Kranke.

Im Sonntagsgottesdienst zeigen sie den Besuchern, wie sie eine Ansteckung mit Ebola vermeiden können, woran sie eine Infektion erkennen und wie sie sich im Falle von Infektionen verhalten müssen.

In Zusammenarbeit mit der Bezirksverwaltung Brewerville werden Workshops für Multiplikatoren durchgeführt. Die Unterrichteten besuchen Haushalte und klären auf. Arme Familien erhalten nach Unterweisung spezielle Eimer mit Desinfektionsmittel und einen Sack Reis zum Überleben. Hunger als wirtschaftliche Folge von Ebola ist bereits auf der Tagesordnung!

Die **AMBULANZ** erhält von **PROJEKT FÜR LIBERIA** Medikamente und Ebola-Screening-Kits.

DIANA E. DAVIES hat am Telefon gesagt: „Ohne die Unterstützung von PROJEKT FÜR LIBERIA könnten wir die Arbeit gegen Ebola und die Folgen nicht leisten.“

Herzlichen Dank an alle Spender!

Helfen Sie nachhaltig. Fördern Sie Bildung!

Ein Grund dafür, dass sich Ebola derartig ausbreiten konnte, ist mangelnde Bildung. Die **D.E.D.-PROJEKTE** setzen darauf, möglichst vielen jungen Menschen – gerade auch aus den Slums – Bildung und Erziehung zu ermöglichen.

Bis zur Schließung aller Schulen und Universitäten wegen Ebola in Liberia im diesem Sommer, haben ca. 600 SchülerInnen die **D.E.D.-SCHULEN** besucht.

In der Schule in Brewerville wurde eine neue Abend-schule eröffnet. 75 erwachsene SchülerInnen haben begonnen, ihren Schulabschluss nachzuholen.

83 junge Frauen und Männer haben in den **D.E.D.-SCHULEN** in BREWERVILLE und DUALA das Abitur erhalten.

Durch Patenschaften bei **PROJEKT FÜR LIBERIA** konnten 20 Kinder zur Schule gehen, acht AbiturientInnen studieren und elf machen eine Ausbildung zur Krankenschwester.

Wenn die Bildungseinrichtungen nach Ebola wieder geöffnet werden dürfen, sollen möglichst viele Kinder und Jugendliche wieder lernen können.

Viele Eltern werden aufgrund der Katastrophe kein Schul- oder Studiengeld zahlen können. Sie brauchen das wenige Geld zum Überleben der Familien. Helfen Sie durch Spenden oder Patenschaften. Schenken Sie Kindern und Jugendlichen Bildung!

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung. In Zeiten von Ebola und den Folgen ist sie nötiger denn je!

Ebola – Schreckliche Bilder und Nachrichten erreichen uns täglich aus Liberia! Helfen Sie mit, Ebola und die wirtschaftlichen Folgen (z. B. Hunger, fehlendes Geld für den Schulbesuch...) zu bekämpfen!

Für 15 Euro erhält eine Familie einen Händedesinfektions-Eimer plus Desinfektionsmittel.

Für 20 Euro erhält eine arme Familie einen Sack Reis.

Für 75 Euro kann ein Kind ½ Jahr zur Schule gehen.

Jede Spende hilft!

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und Gesundheit für das neue Jahr wünschen Ihnen

Gabie Skusa-Krempeč
Gabie Skusa-Krempeč

Diana E. Davies
Diana E. Davies

Annegret Müller
Annegret Müller

Kojo E. Samuels
Kojo E. Samuels

